



SCHWARZLICHT.

CSU Infoblatt für Bischberg



**Gerd
FRANKE**

Ihr Bürgermeister für Bischberg



www.csu-bischberg.de

Kompetenz und Erfahrung für die Gemeinde Bischberg - Ihr Bürgermeisterkandidat Gerd Franke

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Bürgermeisterwahlen finden im nächsten Jahr, am 16. März 2014 statt. Ich möchte auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen um mich bei Ihnen vorzustellen, damit Sie einen persönlichen Eindruck über den Menschen Gerd Franke erhalten, der als Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Bischberg antritt und Ihnen auch meine Ziele und Ideen vorstellen.

Als Bürgermeister von Bischberg, Trosdorf, Tütschengereuth und Weipelsdorf möchte ich in den kommenden Jahren die Schwerpunkte meiner Arbeit auf die Familien- und Jugendpolitik, Politik für unsere Senioren und den Erhalt unserer bereits geschaffenen Infrastruktur legen. Damit einhergehen sollen die konsequente Weiterentwicklung von Bischberg, Trosdorf, Tütschengereuth und Weipelsdorf. Mir schwebt eine liebens- und lebenswerte Gemeinde vor, wo sich Jung und Alt wohlfühlen und gerne leben. Wir müssen gemeinsam die anstehenden Veränderungen und Herausforderungen bei der Bevölkerungsentwicklung und den demographischen Wandel meistern.

Der Unterstützung unserer Vereine wird mein besonderes Augenmerk gelten. Sie sind eine wichtige Stütze unseres Gemeinwesens, die sich mit viel Engagement einbringen und unsere Gemeinde liebenswert gestalten.

Als Geschäftsleiter und Finanzexperte in meiner beruflichen Tätigkeit in der Gemeinde Viereth-Trunstadt steht auch das Thema Kommunal Finanzen auf meiner Agenda. Nur durch eine nachhaltige und vorausschauende Finanzplanung und dem vorausschauenden Umgang mit den Finanzen kann die Nachhaltigkeit von Investitionen und Unterhaltsmaßnahmen gesichert werden. Ich möchte an dem im Gemeinderat bereits eingeschlagenen Kurs auch in den nächsten Jahren festhalten. Eine stabile Haushaltslage bedeuten für mich die Balance zu halten zwischen sinnvollen Investitionen und die Erhaltung geschaffener Werte, Investitionen in unsere Zukunft und Infrastruktur, dem wirtschaftlichen Umgang mit den Steuergeldern der Bürger sowie Sparsamkeit und Vernunft.

Ein Thema, das mir am Herzen liegt, ist die Einbindung aller politischen Gruppierungen und die Schaffung guter Produkte für unsere Bürger. Offenheit, Transparenz und ein ehrliches Miteinander in den Gemeinderatsitzungen. Ich bin mir sicher, dass wir die Aufgaben, die vor uns liegen, nur gemeinsam und über Parteigrenzen hinweg bewältigen können. Dieser Verpflichtung werde ich mich als Ihr Bürgermeister mit ganzer Kraft und Leidenschaft stellen.

Weitere Informationen und unsere Wahlthemen werden Sie zeitnah in Ihrem Briefkasten, auf unserer CSU Webseite und Facebook finden. Oder besuchen Sie uns doch einfach bei den Wahlveranstaltungen, die Termine finden Sie auf der letzten Seite.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie haben am 16. März 2013 die Wahl. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen, unterstützen Sie mich bitte mit Ihrer Stimme, damit wir miteinander zeitnah die Weichen für unsere lebens- und lebenswerte Gemeinde stellen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Gerd Franke





v.l.n.r.: Thomas Silberhorn, Melanie Huml,
Gerd Franke, Elke Heymann

Bürgermeisternominierung

Der CSU Ortsverband Bismberg schickt den 47-jährigen Gerd Franke in das Rennen für die am 16. März 2014 anstehende Bürgermeisterkommunalwahl. In der Nominierungsveranstaltung haben sich die CSU Mitglieder einstimmig für den Kandidaten entschieden und Franke das Vertrauen geschenkt. Die Nominierung des Trostdorfers hatte sich in den vergangenen Wochen abgezeichnet. Bereits im Juli hatte die Vorstandschaft des CSU Ortsverbandes eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen. Franke, der derzeit als Geschäftsleiter und Kämmerer bei

der Gemeinde Viereth-Trunstadt beschäftigt ist, möchte einen Generationenwechsel im Bismberger Rathaus herbeiführen und mit seinem Wahlteam die Weichenstellung für einen politischen Kurswechsel in Bismberg und den Ortsteilen Trostdorf, Tütschengereuth und Weipelsdorf vornehmen. Der Bürgermeister-Aspirant betonte, dass er die Motivation und den Willen besitze, dieses verantwortungsvolle Amt auszuüben. Neben einer Schwerpunktsetzung im Bereich Ehrenamt und Vereine, Gemeindefinanzen und dem Sachthema Wohnen - Infrastruktur formulierte Franke auch seine persönlichen Ziele. Unter anderem will er als Bürgermeister mit Offenheit, Transparenz und im ehrlichen Dialog mit allen Interessenten, auch parteiübergreifend, die anstehenden Aufgaben für die Zukunft anpacken. Eine vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit mit allen in der Gemeinde vertretenen Fraktionen und politischen Gruppierungen, sowie aller am Gemeinwohl beteiligten Einrichtungen wird Basis für meine Arbeit sein, so Franke. Sichtlich erfreut von der einstimmigen Nominierung und der Aufbruchsstimmung bei der CSU Bismberg zeigte sich auch der Bundestagsabgeordnete Thomas Silberhorn, der die Wahl leitete. In einem kurzen Grußwort sicherte auch die anwesende Staatssekretärin Melanie Huml und Landtagsabgeordneter Heinrich Rudrof sowie der stellvertretende Kreisvorsitzende und CSU Landratskandidat Johann Kalb ihre Unterstützung im Wahlkampf zu.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Gerd Franke, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Doris und habe 2 erwachsene Kinder im Alter von 20 und 22 Jahren. Ich bin selbst in Bamberg geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Eltmann. Seit dem Jahr 1988 lebe ich in unserer Gemeinde und fühle mich als „Bismberger Bürger“. Nach dem Abschluss meiner Schulzeit, einer 3-jährigen Lehre im Einzelhandel und der beruflichen Tätigkeit im elterlichen Betrieb war ich 10 Jahre Zeitsoldat bei der Bundeswehr und habe nach dem aktiven Dienst eine 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Erlangen begonnen und im Anschluss die 2-jährige berufliche Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt für den Bereich der Kommunalverwaltung absolviert.

Seit dem Jahr 2000 bin ich bei der Gemeinde Viereth-Trunstadt beschäftigt, seit dem Jahr 2002 der Geschäfts- und Verwaltungsleiter der Gemeinde. Neben diesem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld bin ich in Viereth-Trunstadt die rechte Hand meines Bürgermeisters, bin Finanzexperte (Kämmerer), Standesbeamter und Ansprechpartner für alle Belange im Tätigkeitsspektrum der Kommunalverwaltung.

Kommunalpolitisch engagiere ich mich in der CSU und bin der 1. Vorsitzende im CSU Ortsverband Bismberg. Zu meinen Hobbys gehören das aktive Musizieren und die Bastelei an Motorrädern und das Motorradfahren.

Meine Leitgedanken sind „Ehrlichkeit-Transparenz-Bürgernähe“!

Gemeinderatswahl in der Gemeinde Bischberg 16. März 2014



1. Gerd
FRANKE
Geschäftsleiter



2. Peter
GÖTZ
Betriebswirt



3. Stephan
SCHILLING
Industriemeister



4. Peter
DECKERT
Fachangestellter



5. Rodica
HEBER
Messnerin



6. Tobias
KNOBLACH
Geschäftsführer



7. Johannes
SALOMAN
Beamter



8. Elke
HEYMANN
Hausfrau



9. Markus
SPERLING
Student der
Rechtswissenschaften



10. Markus
KÜBRICH
Hörgeräteakustiker



11. Lucas
HÖSCH
Koch



12. Romeo
ERNST
Beamter



13. Philip
FRANK

Betriebswirt



14. Georg
THEN

Arbeiter im
Kreisbauhof



15. Herbert
BÄUMLER

Lackierer



16. Christian
POHL

Studienrat



17. Barbara
HAHNER

Stationshilfe



18. Richard
MARKERT

Studienrat a. D.



19. Ulrich
POHL

Rentner



20. Peter
SCHUHMANNN

Küchenchef

„Liste der Stärke und der Ausgewogenheit“

Mit einer „Liste der Stärke und der Ausgewogenheit, einer Mischung aus erfahrenen Gemeinderatsmitgliedern, Bewerbern mit Fachkompetenz und jungen Leuten“, so Bürgermeisterkandidat Gerd Franke, geht die CSU Bischberg in den Kommunalwahlkampf 2014. Bei der vom CSU Ortsvorsitzenden Franke geleiteten Nominierungsversammlung im Gasthaus „Zur Sonne“ bezeichnete Franke die 20 Kandidatinnen und Kandidaten als „herausragende Visitenkarte“ für seine eigene Nominierung, die von den Anwesenden einstimmig beschlossen wurde.

Für die Bischberger CSU waren bei der Kandidatensuche vor allem folgende Kriterien entscheidend: Abbildung der Bevölkerungs- und Altersstruktur sowie der christlichen Konfession, eine breite Vertretung von beruflichen Gruppen und daraus resultierender Fachkompetenz und eine Repräsentierung der Ortsteile. „Ein wichtiges Qualitätsmerkmal unserer Kandidaten ist auch die Verwurzelung in den Ortsvereinen und der Ortskultur und das Engagement im Ehrenamt“, erklärte Franke weiter. Dies gelte sowohl für die bisherigen vier CSU-Gemeinderäte, die wieder für das Gemeinderatsamt kandidieren, als auch für die 16 weiteren Personen, die man für ein künftiges politisches Engagement hat gewinnen können. Die CSU will mit Gerd Franke nicht nur den Bürgermeister stellen, sondern auch stärkste Kraft im Gemeinderat werden.

CSU Ortsverband 2013

1. Vorsitzender Gerd Franke wurde in seinem Amt bestätigt

Gerd Franke aus Trosdorf führt weiterhin den CSU Ortsverband Bischberg an. Der Vorsitzende wurde von den 28 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern am Donnerstag in der Jahreshauptversammlung einstimmig wieder gewählt, die hiermit einen großen Vertrauensbeweis für Franke aussprachen. Besonders erfreut war Vorsitzender Gerd Franke neben den Mitgliedern die Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Kulmbach, Emmi Zeulner, und den JU-Kreisvorsitzenden Stephan Czepluch begrüßen zu können. Als Wahlleiter fungierte der stellvertretende Kreisvorsitzende Hans Kalb, der in seinem Begrüßungswort das Engagement des 1. Vorsitzenden und die gute Arbeit des Ortsverbandes

lobte. Vor der Wahl stellte Franke die politischen Ziele für die anstehenden Kommunalwahlen dar. Ein großes Anliegen sei unter anderem auch, dass mit der zur Wahl vorgeschlagenen Vorstandschaft zeitnah die Weichen für die Politik in Bischberg gestellt werden und man sich mit einer verjüngten Mannschaft dieser Herausforderung stellen wird. Ein Schwerpunkt wird unter anderem die Reaktivierung der Jungen Union in Bischberg sein. Weitere Schwerpunkte in den nächsten Monaten bilden die Jugend- und Seniorenarbeit. Bei den einzelnen Wahlgängen wurden als weitere Vorsitzende Elke Heymann und Markus Sperling gewählt. Als Schriftführer fungiert Philip Frank und als Schatzmeister Ulrich Pohl. Auch die Kassenprüfer Markus Kellermann und Karl Heinz Reh wurden in ihrem Amt bestätigt. Beisitzer sind Peter Deckert, Stephan

Schilling, Stephan Walthes, Lukas Hösch, Dieter Frank und Dr. Richard Seitz. Im Anschluss an die einzelnen Wahlgänge ergriff der wiedergewählte 1. Vorsitzende das Wort und bedankte sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit des bisherigen Vorstandes und stellte fest, dass man aufgrund der gewählten Funktionen bestens gerüstet sei für die politische Arbeit in Bischberg. Ein besonderer Dank ging auch an den Wahlleiter Hans Kalb für die Durchführung der Wahl und an Emmi Zeulner und Stephan Czepluch, die der Ortshauptversammlung beiwohnten.



Die 3 CSU Vorstände 2013/14 mit Johann Kalb und Emmi Zeulner

Feierlicher Jahresausklang und Ehrung langjähriger Mitglieder

Zu einem besinnlichen Jahresausklang lud der Ortsverband der CSU Bischberg seine Mitglieder in den Gasthof "Zur Sonne" ein und bot somit einen würdevollen Rahmen zur Ehrung von 10 bis 55 Jahren Mitgliedschaft in der Christlich-Sozialen-Union. Im Rahmen der Weihnachtsfeier ehrten CSU-Ortsvorsitzender Gerd Franke und seine beiden Stellvertreter Elke Heymann und Markus Sperling die verdienten Mitglieder. Franke erinnerte in seiner Ansprache daran, dass die CSU und insbesondere der CSU Ortsverband Bischberg als Mitgliederpartei auf

die Treue und Unterstützung durch die Mitglieder besonders angewiesen sind. Die Ehrung selbst war dann gespickt mit vielen persönlichen Anmerkungen über die Verdienste der Geehrten. Die geehrten Mitglieder waren sichtlich gerührt und stolz darauf Teil der langen Geschichte dieser bewegten Partei zu sein.

Einen besonderen Dank erfuhr Johann Frey aus Bischberg für seine 55-jährige Mitgliedschaft. Neben Johann Frey wurden die weiteren Mitglieder mit Dankurkunden, CSU Anstecknadeln und einem kleinem Geschenk geehrt. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Gerhard Bernreuter und Dieter

Schuhmann, für 35 Jahre Hubert Schulte und für 30 Jahre Josef Gebuhr und Jürgen Rudroff gewürdigt. Eine weitere Ehrung erhielten Brigitte Dorsch und Ulrich Pohl für ihr 25-jähriges Mitwirken in der Partei. Horst Brehm wurde für 10 Jahre geehrt.



v.l.n.r.: Hendrick Reus in Vertretung für Horst Brehm, Hubert Schulte, Vorsitzender Gerd Franke, Dieter Schuhmann, Johann Frey und Ulrich Pohl (nicht auf dem Foto Gerhard Bernreuther, Josef Gebuhr, Jürgen Rudroff und Brigitte Dorsch)

Melanie HUML

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel ist ein wenig Ruhe in unseren Alltag eingeleitet. Wir können neue Kraft schöpfen, auf das vergangene Jahr zurück blicken und uns Ziele für das neue Jahr stecken.

Voller Dankbarkeit blicke ich persönlich auf 2013 zurück. Bei den Landtagswahlen durfte ich mich über ein Spitzenresultat freuen, bei der anschließenden Regierungsbildung über meine Berufung als Staatsministerin für Gesundheit und Pflege. Das mir entgegen gebrachte Vertrauen ist für mich Auszeichnung und Verpflichtung zugleich. Sehr gerne setze ich mich auch in Zukunft mit besten Kräften für meine Heimatregion Bamberg und die Menschen in ganz Bayern ein.

Gesundheit und Pflege gehören zu unseren wichtigsten Zukunftsthemen, weil sie jeden Menschen betreffen. Deshalb freue ich mich nicht nur darüber, dass sie mir anvertraut sind, sondern vor allem auch darüber, dass Ministerpräsident Horst Seehofer dieses neue Ministerium geschaffen hat und damit nun die Kompetenzen in einem eigenständigen Ministerium gebündelt sind.

Das nun kommende Jahr 2014 wird ebenfalls ein politisch bedeutsames. Bei den Bürgermeisterwahlen entscheiden Sie über die Zukunft von Bischberg, Trosdorf, Tütschengereuth und Weipelsdorf. Den CSU-Bürgermeisterkandidaten Gerd Franke kenne und schätze ich seit langem sehr. Er ist ein Politiker mit Herz und Verstand. Mit den verantwortungsvollen Aufgaben einer Gemeinde ist Gerd Franke bestens vertraut, schließlich ist er seit Jahren Geschäftsleiter und Finanzexperte der Gemeinde Viereth-Trunstadt. Für Bischberg hat sich Gerd Franke als Vorsitzender des CSU Ortsverbands ebenfalls seit Jahren stark engagiert. Auf ihn kann man sich absolut verlassen. Daher bitte ich Sie, gehen Sie zur Bürgermeister-Wahl und unterstützen Sie Gerd Franke.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein gesundes und glückliches Jahr 2014.



Melanie Huml, MdL
Staatsministerin



Wahlkampftermine im Jahr 2014

12. Februar 2014	CSU Wahlveranstaltung in Weipelsdorf (ehem. Gaststätte Bräutigam)
14. Februar 2014	CSU Wahlveranstaltung in Bischberg („Brauerei zur Sonne“ - Gaststätte Schuhmann)
27. Februar 2014	CSU Wahlveranstaltung in Tütschengereuth (Gaststätte Brehm)
14. März 2014	CSU Wahlveranstaltung in Trosdorf (Gaststätte Wachter-Hösch)
16. März 2014	Kommunalwahl mit Bürgermeisterwahl (Grundschule Bischberg)



Organisation/Impressum

Herausgeber: CSU Ortsverband
Bischberg
Redaktion: Gerd Franke
Gestaltung: Philip Frank
Druck: Westfalia Verlag GmbH
Auflage: 2500 Stück
V.i.S.d.P: Philip Frank
E-Mail: mail@csu-bischberg.de





Neuwahlen im März



Politischer Aschermittwoch



Chancen und Risiken im Web 2,0



Sommerfest der CSU



Weinfahrt mit Bus nach Oberschwappach



Weinfahrt mit Bus nach Oberschwappach

Allen CSU Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein ebenso gesundes wie auch erfolgreiches neues Jahr 2014. Gleichzeitig wollen wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die unseren CSU-Ortsverband im abgelaufenen Jahr durch ihre tatkräftige Hilfe unterstützt haben.



DANKE.

**Die CSU-Vorstandschaft, die CSU-Gemeinderäte
sowie die Arbeitskreise Frauen-Union und Junge Union.**